### Bezeichnung der Leistung:

A-13108-00	A7, ENB UF Geisbach 5023549 Neuenstein/Aua
NOW-2024-180	A7, AS Hersfeld-West, ENB UF Geisbach

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

# Gewichtung der Zuschlagskriterien

Anlage zum Vordruck Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe

Die Angebotswertung erfolgt entsprechend nachfolgend benannter Zuschlagskriterien

	und deren Gewichtung:	· ·
	<b>G</b>	Wichtung in %
$\boxtimes$	Preis	<u>30</u>
$\boxtimes$	Erstellung eines Vorgehenskonzepts	<u>30</u>
$\boxtimes$	Präsentationstermin- Vorstellung des Themas "Verkehrsführun	gskonzept im
Zusa	mmenhang mit einer Behelfsbrücke"	Wichtung in %  30  orgehenskonzepts  n- Vorstellung des Themas "Verkehrsführungskonzept im Behelfsbrücke"  20
$\boxtimes$	Präsentationstermin – Beantwortung ad hoc Fragen	<u>20</u>

Die Angebotswertung erfolgt über eine Punktwertematrix gemäß nachfolgenden Regelungen:

Es können für die einzelnen Zuschlagskriterien unterschiedliche Punktzahlen erreicht werden, die miteinander addiert werden. Die höchstmögliche Summe beträgt dabei 100 Leistungspunkte. Den Zuschlag erhält das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl. Sofern die ermittelten Gesamtpunkte der führenden Angebote identisch sind, erhält das innerhalb der führenden Angebote preisgünstigste Angebot den Zuschlag.

Summe:

100 %

Kriterien / Unterkriterien	Maximal erreichbare Leistungspunktzahl	Gewichtung
Preis	30	30%
Erstellung eines Vorgehenskonzepts	30	30%
Präsentationstermin - Vorstellung des Themas "Verkehrsführungskonzept im Zusammenhang mit einer Behelfsbrücke"	20	20%
Präsentationstermin – Beantwortung ad hoc Fragen	20	20%
Gesamtpunktzahl	100	100 %

1.1 X Kriterium 1: Preis (Gewichtung 30 %):

## Schritt 1: Ermittlung der Preispunkte

Es wird eine Wertungssumme ermittelt. Gewertet wird der Angebotsgesamtpreis netto gemäß ausgefülltem Honorarangebot.

Für die Angebotswertung wird der Angebotsgesamtpreis netto wie folgt mittels Punkteskala von 0 bis 5 Punkte normiert:

- 5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten (auskömmlichen)
   Angebotsgesamtpreis netto.
- 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 3-fachen des niedrigsten Angebotsgesamtpreis netto. Alle Angebote mit nochmals darüber liegenden Angebotsgesamtpreisen netto erhalten ebenfalls 0 Punkte.

Die Punkteermittlung für die dazwischen liegenden Angebotsgesamtpreise netto erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma anhand der folgenden Formel:

 $P = 2.5 \times (3 - (Angebotsgesamtpreis netto / niedrigster Angebotsgesamtpreis netto))$ 

## Schritt 2: Ermittlung der Leistungspunktzahl

Die Leistungspunktzahl (LP) für den Angebotsgesamtpreis netto errechnet sich anschließend anhand folgender Formel:

 $LP = 30 \times P/5$ 

HVA F-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien 04-17

## 1.2 Kriterium 2: Erstellung eines Vorgehenskonzepts (Gewichtung 30 %)

#### Mindestanforderung:

Der Bieter hat zur Bewertung der Qualität ein Vorgehenskonzept zu erstellen und mit seinem Angebot einzureichen.

In dem Vorgehenskonzept sind zudem für <u>alle Leistungsbilder</u> die Projektleiter mit Stellvertreter sowie der BIM-Gesamtkoordinator sowie dessen Stellvertreter zu benennen.

Der Projektleiter für alle Leistungsbilder muss folgende Berufsqualifikationen erfüllen:

- Qualifikation Ingenieur oder vergleichbar (Fachausbildung an einer Technischen Universität oder Fachhochschule)
- **mindestens 3 Jahre Berufserfahrung** im Tätigkeitsbereich des jeweiligen Leistungsbildes

Der stellv. Projektleiter für alle Leistungsbilder muss folgende Berufsqualifikationen erfüllen:

- Qualifikation Ingenieur oder vergleichbar (Fachausbildung an einer Technischen Universität oder Fachhochschule)
- mindestens 2 Jahre Berufserfahrung im Tätigkeitsbereich des jeweiligen Leistungsbildes

Der Teilprojektleiter <u>für das Leistungsbild "Ingenieurbauwerke"</u> muss folgende Berufsqualifikationen erfüllen:

- Qualifikation Ingenieur oder vergleichbar (Fachausbildung an einer Technischen Universität oder Fachhochschule)
- **mindestens 2 Jahre Berufserfahrung** im Tätigkeitsbereich des jeweiligen Leistungsbildes

Der Teilprojektleiter <u>für das Leistungsbild "Verkehrsanlagen"</u> muss folgende Berufsqualifikationen erfüllen:

- Qualifikation Ingenieur oder vergleichbar (Fachausbildung an einer Technischen Universität oder Fachhochschule)
- **mindestens 2 Jahre Berufserfahrung** im Tätigkeitsbereich des jeweiligen Leistungsbildes

Der Teilprojektleiter <u>für das Leistungsbild "Tragwerksplanung"</u> muss folgende Berufsqualifikationen erfüllen:

- Qualifikation Ingenieur oder vergleichbar (Fachausbildung an einer Technischen Universität oder Fachhochschule)
- mindestens 2 Jahre Berufserfahrung im T\u00e4tigkeitsbereich des jeweiligen Leistungsbildes

Der BIM-Gesamtkoordinator muss folgende Berufsqualifikationen erfüllen:

- Qualifikation Ingenieur oder vergleichbar (Fachausbildung an einer Technischen Universität oder Fachhochschule)
- **mindestens 2 Jahre Berufserfahrung** bei der praktischen Umsetzung von BIM-Projekten.

Der Stellvertreter des BIM-Gesamtkoordinators muss folgende Berufsqualifikationen erfüllen:

 Qualifikation Ingenieur oder vergleichbar (Fachausbildung an einer Technischen Universität oder Fachhochschule) • **mindestens 1 Jahr Berufserfahrung** bei der praktischen Umsetzung von BIM-Projekten.

Die entsprechenden Nachweise in Form von Studiennachweisen oder sonstigen Bescheinigungen sind mit dem Angebot als eigene Anlage einzureichen. Die einzureichenden Nachweise und Lebensläufe werden nicht zu der Höchstseitenzahl des Konzepts hinzugerechnet. Die hier angegebenen Personen müssen zwingend denen entsprechen, welche im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden und müssen zwingend den in dem Formblatt HVA-F-StB Projektbeteiligte angegebenen Projektverantwortlichen entsprechen.

Das Konzept darf einen Umfang von maximal 5 DIN A4 - Seiten (Schriftart Arial, Schriftgröße 11, Zeilenabstand 1,0, Fließtext inkl. Grafische Darstellungen, Skizzen, o.ä.) nicht überschreiben und ist als eigene Anlage zu erstellen. Sollte das Konzept die zulässige Höchstseitenanzahl überschreiten, werden nur die ersten 5 Seiten bei der Bewertung berücksichtigt.

<u>Hinweis:</u> Zu der Höchstseitenzahl zählen auch das Titelblatt sowie Inhaltsverzeichnisse.

### Schritt 1: Ermittlung der Konzeptpunkte:

Maximal können **5 Punkte** erreicht werden (siehe Bewertungsmaßstab).

### Aufgabenstellung:

Es ist ein Vorgehenskonzept "Bauwerksentwurfsplanung" anzufertigen. In dem Konzept ist die Vorgehensweise und die Durchführung der Planungsleistungen eines Ersatzneubaus dazulegen. Das Konzept muss den Ablauf der Planung und den Umgang mit der Aufgabestellung gemäß Leistungsbeschreibung umfassen, hierbei ist auf die Besonderheiten des Bauwerks einzugehen.

Der Bieter hat bei der Darstellung der Planungsleistung auf die Zusammenarbeit seines Projektteams einzugehen, insbesondere auf die für das Projekt vorgesehenen Personen mit ihren fachlichen Aufgaben und besonderen Kenntnissen. (z.B. durch ein Projektorganigramm)

Darüber hinaus ist darauf einzugehen, welche Vorkehrungen er ergreift, um eine störungsfreie Zusammenarbeit mit Projektbeteiligten Dritten, in Abstimmung mit dem Auftraggeber zu gewährleisten. Es soll insbesondere auf den zeitlichen Ablauf eingegangen werden. Darüber hinaus hat der Bieter die Herausforderungen zu benennen, die bei einem Ersatzneubau zu beachten sind.

## Bewertungskriterien

Ziel ist es, dass die zu erbringende Planungsleistung einen optimalen Bauablauf gewährleistet und zudem ökologische und lärmschutztechnische Anforderungen erfüllt.

Tragende Kriterien zur Zielerreichung sind:

- optimale Zusammenarbeit sowohl im Team als auch mit Projektbeteiligten Dritten und dem Auftraggeber.
- Berücksichtigung der technischen Besonderheiten sowie Tabu-, Eingriffs- und Rodungsflächen.
- Gewährleistung eines zeitlich optimalen Ablaufs des Ersatzneubaus.
- Berücksichtigung notwendiger Folgemaßnahmen

Bewertungsmaßstab (Das Konzept wird mit folgender Punkteskala von 0 bis 5 Punkten			
(Gewichtungspunkte) bewertet)			
sehr gut (5 Punkte)	Die <b>volle Punktzahl</b> (5 Punkte) wird vergeben, wenn die beschriebenen Ziele im besonderen Maße erfüllt werden.		
gut (4 Punkte)	<b>4 Punkte</b> werden vergeben, wenn die beschriebenen Ziele in vollem Maße erfüllt werden.		
befriedigend (3 Punkte)	<b>3 Punkte</b> werden vergeben, wenn die beschriebenen Ziele in zufriedenstellender Weise erfüllt werden.		
ausreichend (2 Punkte)	<b>2 Punkte</b> werden vergeben, wenn die beschriebenen Ziele mit Einschränkungen erfüllt werden.		
mangelhaft (1 Punkt)	<b>1 Punkt</b> wird vergeben, wenn die beschriebenen Ziele mit erheblichen Einschränkungen erfüllt werden.		
ungenügend (0 Punkte)	Punkte werden vergeben, wenn die beschriebenen Ziele nicht erfüllt werden.		

# Schritt 2: Ermittlung der Leistungspunktzahl

Die Leistungspunktzahl (LP) für das Vorgehenskonzept errechnet sich anschließend anhand folgender Formel:

$$LP = 30 \times P/5$$

1.3 Kriterium 3: Präsentationstermin - Vorstellung des Themas "Auftragsverständnis" (Gewichtung 20%)

Der Bieter hat zur Bewertung der Qualität in einem Präsentationstermin folgendes Thema vorzustellen (ca. 15 Min):

"Wie kann die Verkehrsführung während der Bauzeit sichergestellt werden? Stellen Sie in diesem Zuge Ihr Verkehrsführungskonzept im Zusammenhang mit der Behelfsbrücke vor."

Maximal können 5 Punkte erreicht werden (siehe Bewertungsmaßstab).

**Hinweis:** An dem Präsentationstermin hat der für die Leistungserbringung im Kriterium 2 vorgestellte Koordinator der Gesamtmaßnahme und dessen Stellvertreter zwingend teilzunehmen.

#### Bewertungskriterien

Ziel ist, dass der zukünftige Auftragnehmer (insb. Gesamtkoordinator und dessen Stellvertreter) die für ihn in dem Projekt vorgesehene Planungsaufgabe der Verkehrsführung entsprechend der Leistungsbeschreibung verstanden hat und entsprechende Maßnahmen ergreift, sodass eine optimale Verkehrsführung bei fortlaufenden Straßenverkehr erwartet werden kann.

<u>Tragende Kriterien zur Zielerreichung sind:</u>

- Wahl einer geeigneten und wirtschaftlichen Behelfsbrückenkonstruktion einer 2+1 Verkehrsführung
- Einbindung der Verkehrsführungen vor und nach den Bauwerken insbesondere Anbindung an die vorhandene Bundesstraße
- Berücksichtigung der Inanspruchnahme Flächen Dritter
- Geringstmögliche Störung des fließenden Verkehrs

### Bewertungsmaßstab

siehe Ziffer 1.5

1.4 Kriterium 4: Präsentationstermin - Beantwortung von ad-hoc Fragen (Gewichtung 20%)

Der Bieter hat zur Bewertung der Qualität in dem Präsentationstermin auf ad-hoc Fragen des Auftraggebers zu regieren und seine Antworten vorzustellen (ca. 15 Min):

Maximal können 5 Punkte erreicht werden (siehe Bewertungsmaßstab).

# Bewertungskriterien

Ziel ist, dass der zukünftige Auftragnehmer (insb. Gesamtkoordinator und dessen Stellvertreter) eine besondere Fachexpertise/Fachkenntnis bei Infrastrukturprojekten vorweist.

Tragende Kriterien zur Zielerreichung sind:

- Erkennen besonderer Herausforderungen bei der Begleitung von Infrastrukturprojekten und Darlegung erfolgsversprechender Maßnahmen zur Bewältigung dieser
- Antworten zeigen ein besonderes Fachwissen/Expertise bei Infrastrukturprojekten

### Bewertungsmaßstab

siehe Ziffer 1.5

Grundsätzlich wird jeder Frage mit dem Bewertungsmaßstab unter Ziffer 1.5 einzeln bewertet.

Im Anschluss wird die Summe der pro Frage erreichten Bewertungspunkte addiert und durch die Anzahl der gestellten Fragen geteilt. Bei erreichten Dezimalzahlen wird kaufmännisch gerundet.

## 1.5 Bewertungsmaßstab

# Schritt 1: Ermittlung der Präsentationspunkte:

Maximal können 5 Punkte erreicht werden (siehe Bewertungsmaßstab).

Bewertungsmaßstab für Kriterium 1.3, 1.4				
1.3	1.4			
5	5	Die <b>volle Punktzahl</b> (5 Punkte) wird vergeben, wenn die beschriebenen Ziele im besonderen Maße erfüllt werden.		
4	4	4 Punkte werden vergeben, wenn die beschriebenen Ziele in vollem Maße erfüllt werden.		
3	3	<b>3 Punkte</b> werden vergeben, wenn die beschriebenen Ziele in zufriedenstellender Weise erfüllt werden.		
2	2	2 Punkte werden vergeben, wenn die beschriebenen Ziele mit Einschränkungen erfüllt werden.		
1	1	1 Punkt wird vergeben, wenn die beschriebenen Ziele mit erheblichen Einschränkungen erfüllt werden.		
0	0	Punkte werden vergeben, wenn die beschriebenen Ziele nicht erfüllt werden.		

# Schritt 2: Ermittlung der Leistungspunktzahl

Die Leistungspunktzahl (LP) für den Präsentationstermin errechnet sich für das Kriterium 1.3 und 1.4 anschließend anhand folgender Formel:

 $LP = 20 \times P/5$